

Endlich eine Regelung, die die Verantwortung denen gibt, die sie tragen müssen: den Hundehaltern

Zum Entwurf für ein Gefahrhundegesetz erklärt die rechtspolitische Sprecherin von Bündnis 90/DIE GRÜNEN, **Irene Fröhlich**:

Der vom Innenminister vorgelegte Gesetzentwurf bringt die Vernunft in die Debatte zur Lösung von Problemen mit gefährlichen Hunden zurück.

Denn nicht die Hunde sind das Problem, sondern Herrchen und Frauchen. Diese müssen zukünftig einen Sachkundenachweis ablegen und durch einen Wesenstest nachweisen, dass ihre Hunde sozial verträglich sind. Auch die von uns schon immer geforderte Haftpflichtversicherung wird in dem Gesetz enthalten sein. Wir begrüßen dies sehr.

Der Zwang zur Einigung in der Innenministerkonferenz bringt zwar eine neue Art von „Rasseliste“ in das Gesetz, jede HundehalterIn wird aber die Möglichkeit haben, die Ungefährlichkeit ihres Hundes mit dem Wesenstest unter Beweis zu stellen.

Wir unterstützen Innenminister Buß in seinem Vorhaben und hoffen, dass auf diese Weise endlich verhindert werden kann, dass Hunde Menschen erschrecken, angreifen oder gar verletzen.